

Die Orgel der Pfarrkirche St. Katharina Horw

Orgelbau Goll AG, Luzern, 1996



Sonntag, 8. Dezember 2013, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina Horw

Nahe ist der Herr – Liturgische Vesper

Romeo Zanini, Liturgievorsteher
Kirchenchor St. Katharina Horw
Instrumentalensemble
Beatrice Kropf, Sopran
Elena Kholodova, Mezzosopran
Bernadette Inauen & Martin Heini, Orgeln
Alexei Kholodov

Hauptwerk

	C-g'''	
Praestant	16'	
Principal	8'	
Hohlflöte	8'	
Gamba	8'	
Octave	4'	
Spitzflöte	4'	
Quinte	2 2/3'	
Superoctave	2'	
Flöte	2'	
Mixtur	4f. 1 1/3'	
Zimbel	3f. 1'	
Cornett	5f. ab c'	8'
Fagott		16'
Trompete		8'

Rückpositiv

	C-g'''	
Gedackt	8'	
Quintade	8'	
Principal	4'	
Rohrflöte	4'	
Octave	2'	
Larigot	1 1/3'	
Scharf	4f. 1'	
Sesquialtera	2f. 2 2/3'	
Krummhorn		8'
<i>Tremulant</i>		

Schwellwerk

	C-g'''	
Gedackt	16'	
Viola	8'	
Bourdon	8'	
Salicional	8'	
Unda maris	8'	
Principal	4'	
Traversflöte	4'	
Nasat	2 2/3'	
Plein jeu	4f. 2'	
Trompette harmonique		8'
Oboe		8'
Clairon		4'
<i>Tremulant</i>		

Pedal

	C-f'	
Principal	16'	
Subbass	16'	
Octave	8'	
Spillflöte	8'	
Octave	4'	
Mixtur	4f. 2 2/3'	
Posaune		16'
Trompete		8'

Total 43 Register, Mechanische Spiel- und Registertraktur, 5 Normalkoppeln



Prope est Dominus - Nahe ist der Herr! Mit dieser Advents-Motette von Joseph Rheinberger eröffnet der Kirchenchor St. Katharina Horw, begleitet vom Instrumentalensemble, die liturgische Vesper am Hochfest Mariä Empfängnis.

Der 1839 in Vaduz geborene Rheinberger kam bereits mit 12 Jahren zur musikalischen Ausbildung nach München und wirkte dort sein ganzes Leben als Komponist. Er schrieb neben einer Fülle weltlicher Musik wie z.B. Opern oder Sinfonien auch zahlreiche geistliche Vokal- und Orgelwerke. Aus seinen *Neun Advents-Motetten op.176* singt der Chor nebst dem bereits erwähnten *Prope est Dominus* auch das *Ave Maria*. Den Abschluss der Vesper bildet sein *Abendlied* nach Lukas 24,29 („Bleib bei uns, denn es will Abend werden“) aus den *Drei Geistlichen Gesängen op.69*.

Felix Mendelssohns Oratorium *Elias* behandelt die Geschichte des biblischen Propheten. Es zählt zu seinen bedeutendsten Werken, ebenso der *Lobgesang*, eine Synthese aus Sinfonie und Kantate. Aus diesen beiden Werken erklingen die Duette *Ich harrete des Herrn* und *Zion streckt ihre Hände aus*. Hier übernimmt die Orgel den Orchesterpart.

Max Reger verdanken wir eine riesige Zahl an Kompositionen, deren Gesamtausgabe 38 Bände umfasst. Am häufigsten gespielt werden seine Orgelwerke, darunter viele Kompositionen von sinfonischem Ausmass. Sein Stück *Weihnachten* wirkt daher eher untypisch: Es ist eine schlichte, fast miniaturhafte Meditation über vier Choräle: Nach dem Motto ‚Vom Dunkel zum Licht‘ stellt Reger an den Anfang das Adventslied *Es kommt ein Schiff geladen*, gefolgt von *Ach, was soll ich Sünder machen*. In dunklen Klangfarben erinnern uns diese Choräle daran, dass der Advent die Zeit der Ein- und Umkehr ist. Der Kontrast könnte nicht grösser sein, wenn zum Abschluss ganz zart und in lichten Klangfarben die beiden Weihnachtslieder *Vom Himmel hoch, da komm ich her* und *Stille Nacht! Heilige Nacht!* dicht ineinander verwoben als Quodlibet aufleuchten.

Alle Mitfeiernden sind eingeladen, zusammen mit dem Chor, den Solisten und den Instrumentalisten in das Eröffnungslied *Macht hoch die Tür* und in den Lobgesang Mariens *Den Herren will ich loben* einzustimmen.

Instrumentalensemble: Lasma Meldere und Eveline Meier, Violinen, Vitaliy Schestakov, Bratsche, Trude Mészár und Erica Nesa, Violoncello, Leo Strässle, Fagott.

Die Kollekte kommt **Fraternitas Humana** zugute, einem schweizerischen Hilfswerk, das seit 30 Jahren im peruanischen Casma Kinder aufnimmt und in geordneten Verhältnissen aufwachsen lässt, weil ihre Eltern dazu nicht in der Lage sind. Auf dem Weg zu einer geeigneten Berufsausbildung werden die Jugendlichen weiter begleitet und finanziell unterstützt. Fraternitas Humana wurde von Pia Stirnimann gegründet. Zusammen mit Cecilia Berther leitet sie das Hilfswerk und erhielt dafür den Horwer Kulturbatzen. www.fraternitashumana.ch

Joseph Rheinberger (1839-1901)
Prope est Dominus op. 176/8

Hymnus
Macht hoch die Tür KG 298

Felix Mendelssohn (1809-1847)
Ich harrete des Herrn aus dem Lobgesang op.52
Zion streckt ihre Hände aus aus Elias op.70

Max Reger (1873-1916)
Weihnachten aus op.145

Lobgesang Mariens
Den Herren will ich loben KG 760

Joseph Rheinberger
Ave Maria op.176/9
Abendlied op.69/3

Kollekte zugunsten Fraternitas Humana

